

# Bergwerk

aus Wikipedia, der freien Enzyklopädie

Ein **Bergwerk** ist ein Bauwerk zur Gewinnung von Rohstoffvorkommen aus der Erdkruste mit Methoden der Bergbau- und Geotechnik. Im engeren Sinne wird als Bergwerk eine Anlage bezeichnet, bei der *Schächte* und *Strecken* unter die Erdoberfläche („*unter Tage*“) getrieben werden. Im weiteren Sinne gehören auch Grabungen an der Erdoberfläche („*über Tage*“) und Bohrungen dazu.

## Inhaltsverzeichnis

- 1 Bauarten
  - 1.1 Untertagebergwerke
  - 1.2 Tagebaue
  - 1.3 Bohrungen
- 2 Literatur
- 3 Weblinks
- 4 Einzelnachweise

## Bauarten

### Untertagebergwerke

→ *Hauptartikel: Untertagebau*

Die Erschließung einer Lagerstätte durch ein Untertagebergwerk beginnt mit der Ausrichtung. Begonnen wird mit der Abteufe der Schächte oder dem Vortrieb („Auffahren“) von Stollen. Sie sind die Verbindung zwischen Tage und Lagerstätte und sind für die Förderung, Fahrung, Materialbewegung, Wasserhaltung und die Wetterführung notwendig.

Durch die Wahl des Standortes der Schächte werden die Herstellungs- und Betriebskosten des Untertagebergwerks beeinflusst. Von den Schächten gehen die Strecken zu den Vorkommen der zu fördernden Wertstoffe (Flöz, Gang, Stock) ab.

Zum Bergwerk zählen auch die Tagesanlagen, die Teile des Bergwerkes, die sich *über Tage* (oberirdisch) befinden: Förderturm, Kaue, Anlagen zur Be- und Entlüftung (*Bewetterung*), zur Wasserhaltung und -reinigung und Aufbereitungsanlagen des geförderten Vorkommens.

### Tagebaue

→ *Hauptartikel: Tagebau*



Schachtanlage "Friedrich Heinrich 1/2" in Kamp-Lintfort.

Gewinnung von Massenrohstoffen und fossilen Brennstoffen durch große Bagger (Radlader, Schaufelradbagger, Eimerkettenbagger, o. ä.). Falls nötig Zerkleinerung in Brechern. Abtransport mit Muldenkippern oder über Bandförderanlagen.

- Großtagebaue (insbesondere für Braunkohle, Ölschiefer, Ölsand, Erze, Minerale)
- „Gruben“ (Kiesgruben, Sandgruben) oder „Kuhlen“ (Lehmkuhle) insbesondere für Lockergesteine
- „Brüche“ (Steinbrüche, Kalkbrüche) für festes Gestein
- „Stiche“ (Torfstich, Tonstich) für teigige Gesteine
- Schürfen nach gediegenen Edelmetallen, Schmucksteinen, ...
- Im weitesten Sinne gehören auch Baggerseen dazu, bei denen mit Hilfe von Schwimmbaggern Massenrohstoffe vom Grund eines Sees gewonnen werden.



Chuquibambilla, Chile, der größte und zweit tiefste Tagebau der Welt.

## Bohrungen

→ *Hauptartikel: Tiefbohrung*

- Bohrungen nach Erdöl und/oder Erdgas
- Brunnenbohrungen nach Grundwasser
- Bohrungen zum Aussolen von Salzstöcken

## Literatur

- Walter Bischoff, Heinz Bramann; Westfälische Berggewerkschaftskasse Bochum (Hrsg.): *Das kleine Bergbaulexikon*. 7. Auflage Auflage. Verlag Glückauf GmbH, Essen 1988, ISBN 3-7739-0501-7.
- *Das Wissen des 20. Jahrhunderts*. Erster Band, Verlag für Wissen und Bildung, Verlagsgruppe Bertelsmann GmbH, Gütersloh 1971.



Hochleithen Ölfeld nordöstlich von Wien in Österreich

## Weblinks

 **Commons: Bergwerke** (<http://commons.wikimedia.org/wiki/Category:Mines?uselang=de>) – Sammlung von Bildern, Videos und Audiodateien

 **Portal:Bergbau** – Übersicht zu Wikipedia-Inhalten zum Thema Bergbau

## Einzelnachweise

Von „<http://de.wikipedia.org/wiki/Bergwerk>“

Kategorien: [Bergbau](#) | [Bergwerk](#) | [Unterirdische Bauform](#)

- Diese Seite wurde zuletzt am 21. September 2010 um 00:04 Uhr geändert.
  - Der Text ist unter der Lizenz „Creative Commons Attribution/Share Alike“ verfügbar; zusätzliche Bedingungen können anwendbar sein. Einzelheiten sind in den Nutzungsbedingungen beschrieben.
- Wikipedia® ist eine eingetragene Marke der Wikimedia Foundation Inc.